

An die
Mülheimer Medien

28.08.2012



Kürzung der Öffnungszeiten des Bürgeramtes: Korrektur gefordert!

„Aus organisatorischen Gründen kürzte die Stadtverwaltung die Öffnungszeiten des stark frequentierten Bürgeramtes in der Löhstraße. Seit gestern (27.08.2012) wurden ohne Rückkopplung zu den Ratsgremien die Öffnungszeiten des Bürgeramtes montags bis donnerstags um je eine Stunde, also insgesamt von 33 auf 29 Stunden wöchentlich, d.h. um 12% reduziert“, kritisieren CDU-Fraktionsvorsitzender Wolfgang Michels und Bürgermeister Markus Püll die verwaltungsinterne Entscheidung.



Aufgrund der stets starken Nachfrage nach den gebührenpflichtigen Dienstleistungen im Bürgeramt (z.B. bei Passangelegenheiten, KFZ-An- und Ummeldungen) sollten „so schnell wie möglich“ die ursprünglichen Verhältnisse, zumindest im Hinblick auf die Gesamtöffnungszeit (33 Stunden) wieder hergestellt werden, so Wolfgang Michels und Markus Püll weiter.

CDU-Fraktionsvorsitzender Wolfgang Michels: „Wenn in einem zentralen Bereich der Umfang der öffentlichen Dienstleistungen im Bürgeramt bis auf Weiteres abgebaut wird, ist dies kein Beleg für die viel beschworene Bürgernähe der Mülheimer Verwaltung.“ Bürgermeister Markus Püll ergänzend: „Eine Korrektur dieser Entscheidung ist sicherlich mit Hilfe anderer organisatorischer Maßnahmen möglich, aber auch notwendig.“

F.d.R.
Hansgeorg Schiemer
-Fraktionsgeschäftsführer-